

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 137.

Samstag den 13. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 22. April 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
R. Schmitt (dienstlich verhindert), Burkart und Glaser.

876. Herr Scholz trägt ein an Se. Excellenz den Minister des Innern,
Grafen zu Eulenburg, gerichtetes Gesuch, die Gründung eines Curfonds betr.,
vor und beantragt: der Gemeinderath wolle dieses Gesuch zu seinem eigenen
machen und dessen schleunigste Beförderung beschließen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

877—885. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

886. Auf Schreiben des Hrn. Amtmanns Klappert in Freudenberg vom
17. I. M., die Erbauung einer Eisenbahn von Limburg über Hadamar, We-
sterburg, Daaden, Bezdorf, Freudenberg, Olgo, Finnentrog betr., worin mit-
getheilt wird, daß es das Comité in Freudenberg für zweckmäßig erachtet habe,
eine Berathung darüber, in welcher Weise die künftige gemeinschaftliche Bewer-
bung um diese wichtige Bahn etwa geschehen solle, in einer am 5. Mai l. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in Kirchen, als dem ungefähren Mittelpunkte, abzuhaltenden
Versammlung eintreten zu lassen, wozu auch die Vertretung der Stadtgemeinde
Wiesbaden erwünscht sein dürfte, wird beschlossen: diesen Gegenstand an die in
der Sitzung vom 11. März l. J. in der Eisenbahnfrage bestellte Commission
zur gutachtlichen Aeußerung zu verweisen.

Zu den Gesuchen:

887. des Baron von Wulff dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur
Veränderung der Garteneinfassung bei seiner Landhausbesitzung
längs der Paulinenstraße und Errichtung eines eisernen Garten-
pavillons an der Stelle einer bestehenden hölzernen Laube und

888. des Bauunternehmers Wilhelm Rüder von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf dem Adolfsberg,
soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschla-
genen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
anzuwenden sei.

889. Das Gesuch des Kaufmanns Johann Wolff von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in
der Marktstraße No. 11 belegenen Wohnhause und Errichtung zweier weiterer
Stockwerke auf dasselbe, wird der Baucommission zur Prüfung und Bericht-
erstattung hingewiesen.

890. Zu dem Gesuche des Herrnschneiders Johann Philipp Müller von
hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins und

eines Anbaues in seiner in der Schachtstraße No. 3 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

891. Desgleichen zu dem Gesuche des Landwirths Carl Müller von hier um Ertheilung der Concession zur Vornahme einer Bauveränderung und Erbauung einer Scheuer in seiner in der Feldstraße No. 10 belegene Hofraithe.

892. Zu dem Gesuche des Jacob Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens und zur Fabrication von Backsteinen auf seinem Grundstücke rechts des Schiersteinerwegs soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller zur Erhebung irgend eines Entschädigungsanspruchs bezüglich der Brunnenanlage nicht berechtigt sein soll, falls das fragliche Grundstück zu baulichen Zwecken verwendet werden sollte, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

893. Zu dem Gesuche des Schlossers Gustav Panthel von hier um Dispensation von der Aufführung einer Brandmauer bei dem Bauwesen in seiner in der Friedrichstraße No 35 belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath in Uebereinstimmung mit der Aufsicht Königl. Hochbauinspektion sich nicht für die Willfährung des Gesuches aussprechen könne.

894. Das Gesuch des Kaltwasserheilanstaltbesizers Samuel Löwenherz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf dem Terrain hinter der Paulinenstiftung im Nerothal wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

895. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeister-Adjuncten Coulin wird beschlossen: die zur Erbauung des Artilleriepferdestallgebäudes erforderliche, 14 Ruthen 23 Schuhe haltende Grundfläche des Ludwig Kolb und der Erben des verstorbenen Conrad Machenheimer von hier auf dem Expropriationswege zu erwerben.

896. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Anton Schirg von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verbindung des Seitenbaues in seiner am Schillerplatz No. 2 belegenen Hofraithe mit dem Vorderhause durch einen Zwischenbau und zur Ueberwölbung der bestehenden Abtrittsgrube soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

897. Desgleichen zu dem Gesuche des Samenhändlers Julius Prätorius dahier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens in seinem unterhalb der Gasfabrik angelegten Garten.

898. Auf das Gesuch des Vorstandes der israelitischen Cultusgemeinde dahier, die Einfriedigung des israelitischen Todtenhofs dahier, in specie Ueberlassung von 2 Ruthen 40 Schuh städtischen Grundeigenthums betr., wird in Rücksicht darauf, daß der Weg vor dem israelitischen Todtenhose ohnedies zu schmal ist, so daß bei einer Erbreiterung des Weges auch die bestehende, im städtischen Eigenthum belegene Rampe zu entfernen sein wird, beschlossen: dieses Gesuch abzulehnen.

899. Auf das Gesuch des Hrn. Kreisgerichtsrathes Meister dahier, die Beleuchtung des Hainerwegs betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß vorerst eine dritte Gaslaterne am Hainerwege nicht aufgestellt werden könne, daß bei Ausführung weiterer Bauten daselbst aber auf entsprechende Vermehrung der Gaslaternen werde Rücksicht genommen werden.

900. Auf Schreiben der Ingenieure Schenck und Oppenheim zu Lüttich vom 4. I. M., das Project einer neuen Gasanlage in hiesiger Stadt betreffend wird beschlossen: die Baucommission zu beauftragen, mit diesen Technikern

wegen Anfertigung eines Projectes einer neuen Gasanlage zu unterhandeln und namentlich die Details festzustellen, die der Generalplan enthalten muß, sowie die dafür zu leistende Vergütung mit denselben zu vereinbaren.

901. Auf Rescript Königl. Polizei-Direction vom 16. I. M., das Bauwesen des Philipp Mayer an der Sonnenbergerstraße betr., worin mitgetheilt wird, daß nach dem Berichte vom 6. Januar l. J. dem Rechtsvorgänger des Philipp Mayer die Benutzung des Chauffeegrabens zur Ableitung des Hauswassers nicht gegen den Antrag des Gemeinderathes, sondern mit dessen Zustimmung gestattet worden sei, wird beschlossen: zu berichten, daß wenn der Gemeinderath in dem angezogenen Berichte nicht diesen Sinn unzweifelhaft herausfinden könne, doch zweifellos aus den diesseitigen Berichten vom 30. Mai 1866 und 27. Juli 1867 hervorgehe, daß der Gemeinderath gegen die Ueberdeckung des Chauffeegrabens gewesen sei und daß selbst Königl. Polizei-Direction die von Wilh. Kützer theilweise begonnene Ueberdeckung als nicht concessionsmäßig sistirte; daß der Grund der Verweigerung der Ueberdeckung des Chauffeegrabens Seitens des Gemeinderathes einestheils darin liege, daß die Controle über das Einführen von reinem oder schmutzigem Wasser äußerst erschwert sei, andertheils aber auch die in dem Berichte vom 16. April 1866 angeführten Mißstände über das einseitige Gefälle der Straße durch die ausgeführte Ueberdeckung herbeigeführt worden seien; daß, wenn der Gemeinderath auch mit der von Königl. Regierung durch Rescript vom 22. Januar l. J. über die Ableitung des Wassers erlassene Verfügung einverstanden sei, er dennoch aus den schon früher angegebenen Gründen gegen die von Königl. Polizei-Direction durch Concessionsdecret vom 5. Februar gegebene Erlaubniß der Ueberdeckung protestiren, namentlich aber gegen die dormalige Ausführung des Canales, welche nicht den Concessionsbedingungen vom 22. April 1866 entspreche, insbesondere nicht der pos. 6 über den unschädlichen Wasserabfluß und der pos. 12, worin die Erhöhung des nördlichen Trottoirs ausdrücklich verboten sei, und daß daher wiederholt darauf angetragen werden müsse, dem Phil. Mayer aufzugeben, den Chauffeegraben sammt Trottoir wieder in den früheren Zustand zu bringen und keine Aenderungen an der Sonnenbergerstraße ohne Vorwissen und Einwilligung der städtischen Behörde vorzunehmen.

902. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zollmann, vom 18. I. M., die Anschaffung von 12 Stück Normalgewindeverschraubungen für neue Spritzenschläuche betr., wird beschlossen: die Anschaffung von 12 Stück Normalgewindeverschraubungen für die neuen Spritzenschläuche verschiedener Spritzen à 4 fl., sowie das Anbinden derselben mit Messing- oder Kupferdraht an die Schläuche zur Ausführung zu genehmigen.

904. Der Bürgermeister referirt über die von ihm vorgenommene Einteilung der 6 Wahlbezirke und die Aufstellung der Wählerlisten für die Bezirksraths-Wahl der Stadt Wiesbaden und wird hierauf beschlossen: diese Einteilung zu genehmigen.

906. Die am 22. I. M. abgehaltene Versteigerung des Holzes aus dem städtischen Holzmagazine wird auf den Gesamterlös von 191 fl. 35 kr. genehmigt.

908. Auf den Antrag der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasseviehes, wird beschlossen, einen der städtischen Bullen ver steigern zu lassen.

909—911. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

915. des Schreiners Heinrich Ludwig Eduard Kuppel von hier und

916. des Drehers Philipp Carl Zollinger von hier

werden genehmigt.

917. Desgleichen das Gesuch des Bildhauers Franz Anton Henrich von Schwanheim, Amts Höchst, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Sophie Sabine Christiane Faust von hier.

918. Ebenso das Gesuch des Kaufmanns Georg Friedrich Max Junge von Weimar um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

919. der Henriette Catharine Geis von Ellershausen, Amts Weilburg,

920. des Tagelöhners Philipp Metz von Niedernhausen, Amts Idstein, und

921. des Kaufmanns Franz Braun von Nastätten

werden genehmigt.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

Nachstehender Erlaß der Königlichen Regierung, Abtheilung des Innern, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. e.

Nachdem das Gesetz vom 17. März l. Jrs., betreffend die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Landestheilen, in der Beilage zu No. 16 des Intelligenzblattes für Nassau publicirt worden ist, erscheint es bei der großen Tragweite seiner Bestimmungen, welche in die vermögensrechtlichen Verhältnisse und die wirthschaftlichen Interessen der Bethelligten tief eingreifen, wünschenswerth, daß die letzteren speciell hierauf aufmerksam gemacht werden, umsomehr als die §§. 17 und 18 des Gesetzes die Geltendmachung der Entschädigungsansprüche für die aufgehobenen Rechte durch eine bestimmte Anmeldefrist beschränken.

Wir veranlassen die Königl. Polizei-Direction durch Bekanntmachungen in den Kreis- und Amtsblättern die Bethelligten besonders auf das erwähnte Gesetz und die §§. 17 und 18 desselben aufmerksam zu machen und dabei zu bemerken, daß, wo etwa früher Aufforderungen zur Anmeldung von Rechten der fraglichen Art ergangen wären und solche Anmeldungen in Folge dessen erfolgt sind, diese den Vorschriften des Gesetzes gegenüber, welche besondere Anmeldungen erfordern, keine Wirkung haben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1868.

Königliche Regierung,
Abtheilung des Innern.
v. Meusel.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung des nördlichen Trottoirs in der Heidenbergstraße vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit (Graben und Abfahren), veranschlagt zu	116 fl. 16 fr.
Sandgraben	52 " — "
Sandbeifuhr	124 " 48 "
Pflastererarbeit	215 " 20 "

wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Von nächsten Montag den 15. d. Mts. an ist die Heuabfahrt aus allen Wiesengründen gestattet.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Holzhof dahier verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thür- und Wandbelleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann ein kupferner Kessel, mehrere Oefen, Ramine, eine Partie Bronze, Guß- und Schmiedeeisen, Blei, Zink und dergl., ferner 13 Schilderhäuser, eine Partie Schalbogen mit Borden, eine große Waage, verschiedene Arbeitsgeschirre 2c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Diebrich, den 10. Juni 1868.

Herzogliche Bauverwaltung. 169

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 13. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Schrank, 3 Stühle,
- b) 1 Canape, 6 Stühle, 1 Sessel,
- c) 1 Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

513

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 18. Mai d. J. wird Montag den 15. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden 1 Bett versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

513

Notizen.

Heute Samstag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Heinrich Deuter zu Hefloch, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 134.)

Vormittags 10 Uhr:

Haus- und Grundstücke-Versteigerung des Mathias Kettenbach zu Frauenstein, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 135.)

Mittags 12 Uhr:

Bergebung der bei Reparatur des Schulgebäudes in Erbenheim vorkommenden Dachdecker- und Spenglerarbeiten, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 135.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 3 Morgen 85 Ruthen Wiesen in der Au, Müllerwiese und im Nerothale. Sammelplatz der Stelgerer am Schwalbacherhof. (S. Tgbl. 136.)

Cigarrenbänder.

Circa 1 Pfund verschiedenfarbige Cigarrenbänder sind zu verkaufen bei
10739 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Eiserne Bettstellen empfiehlt billigst

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 10733

Eingemachte Bohnen sind zu haben Oberwebergasse 54. 10740

Schöne Dickwurzpflanzen sind zu haben Bleichstraße 8. 10729

Starke Gemüse- und Dickwurzpflanzen sind zu haben bei
10734 Gärtner Conrad Spanknebel, links dem Taunusbahnhof.
Taunusstraße 9 sind Kartoffeln zu verkaufen. 10727

**Rahmkäse (Fromage de Normandie),
Maikäse (holländische)**

sind in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei
10647

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.



**Casinosaal, Friedrichstraße
No. 16.**

Neu eingetroffen

im zooplastischen Garten ein **Haifisch** (Tiger der Meere),
ist von heute ab ausgestellt. Geöffnet von Morgens 9—8 Uhr
Abends. **Entrée 18 fr.** Kinder unter 10 Jahren zahlen
die Hälfte.

F. A. Zobel.

10812

Um mein Lager in

Vogelkäfigen und Becken

zu räumen, verkaufe ich solche zum Einkaufspreise.

3999

A. Thilo, Marktstraße 11.

30 fr. **Java-Kaffee** 30 fr. bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 10386

Gute **Sandkartoffeln**, à 8 fr. per Kumpf, 15 fr. per 2 Kumpfe, zu
haben **Steingasse 35.** 10338

Limburger Käse

per Pfund 12 fr. bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 10571

Ein großer **Schreibtisch** mit **Glasaufsatz** und **Schränken**, welcher sich für
Baumeister oder Bauhandwerker eignet, ist zu verkaufen. Das Nähere bei
Herrn **Hermann, Lackirer, Nerostraße 13.** 10530

Rührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen,
direct vom Schiff, zu beziehen bei **August Womberger, Moritzstr. 7.** 9859

Windmühlen

sind vorrätzig bei **J. Wintermeyer, Wagner in Sonnenberg.** 10545

Schwalbacherstr. 45 3 St. h. ist ein **Schweinetrog**, fast neu, (1 fl.) zu verk. 1000

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene **Kleider** aller Art angekauft. 6908

Eine große **Raute** guter **Ruhdung** zu verkaufen. Wo, sagt die **Exped.** 10346

Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Mutter, Schwiegermutter
und Tante, die Wittwe **Catharine Jäger**, geb. **Rägler**, am
Donnerstag Abend um 6 Uhr im 81. Lebensjahre durch einen sanften
Tod zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbe-
hause, **Wetzgergasse 37**, aus statt

Es bitten um stille Theilnahme:

Johann Jäger, Catharine Jäger,

Maria Jäger, geb. Habicht, Therese Köster. 10725

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine innigst geliebte Schwester **Louise** heute früh 11 Uhr durch einen sanften Tod von ihren Leiden erlöst worden ist und bitte ich um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Louis Krempel.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag um 9 Uhr vom Leichenhause aus statt. 10743

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater, **Philipp Braun**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem löblichen Gesangverein „Union“, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 10689

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 6. bis 13. Juni 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Eblr. 28 Sgr.
1 Ctr. Hen 21 Sgr. — Pfg., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr. — Pfg.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Eblr. 4 Sgr. 3 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 18 Eblr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) alte Kartoffeln 2 Eblr. — Sgr., neue Kartoffeln per Pfund 5 Sgr. 8 Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. — Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 10 Pfg., 100 Handläse 1 Eblr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Eblr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebela 1 Eblr. 5 Sgr., Blumenkohl per Stück 8 Sgr. 6 Pfg., Kopfsalat per Stück — Sgr. 6 Pfg., gelbe Rüben per Gebund 1 Sgr. 2 Pfg., Spargeln per Pfd. 4 Sgr. 4 Pfg., Gurken per Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 6 Pfg., grüne Bohnen per 100 Stück 9 Sgr. 5 Pfg., Aepfel per Ctr. 1 Eblr. 10 Sgr., Kirschen per Pfund 1 Sgr. 5 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 8 Pfg., 1 Gans 1 Eblr. 10 Sgr. — Pfg., 1 Ente 20 Sgr. — Pfg., 1 junger Hahn 17 Sgr. — Pfg., 1 junges Huhn 16 Sgr., — Pfg., 1 Landa 4 Sgr. 6 Pfg., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein: dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 9 Pfg., bezgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 2 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3¹/₇ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3³/₇ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	11	Eblr.	8	Sgr.	7	Pfg.
im Detail	11	"	25	"	9	"
" " 2. " " " " " "	10	"	21	"	5	"
" " (gewöhnliches) " " " " " "	11	"	8	"	7	"
" " " " " " " "	10	"	4	"	3	"
Roggenmehl " " " " " " " "	10	"	21	"	5	"
" " " " " " " "	7	"	12	"	10	"
" " " " " " " "	7	"	21	"	5	"

III. Fleisch.

	per Pfund.	per Pfund.	
Roh- oder Rindfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Schweinefleisch	4 " 8 "	Nierenfett	5 " 9 "
Kalb-	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Hammelfleisch	4 " 7 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Speck	5 " 9 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 12. Juni. (Fruchtmart). Wegen schlechter Bitterung und unwürdiger höherer Notirungen alle Fruchtarten höher. Weizen (200 Pfd.) 15 fl. 30 kr. bis 15 fl. 50 kr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel bei geringem Angebot höhere Preise.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.
Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.
Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Dritter Vortrag in der höheren Töchterschule.
Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.
„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Morgen Sonntag den 14. Juni.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Local-Gewerbeverein.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Wickersberg.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Nachmittags 2 Uhr: Ausflug des Vereins nach den Herrneichen.
Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Heute Samstag den 13. Juni.
Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 Uhr: Fechten.
Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Cassen-Verein.
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: Sie hat ihr Herz verdeckt. Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Hieran: Hans und Hanne. Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Akt von Friedrich. Dann: Tanz. Hieran: Wer ist mit? Vandeville-Posse in 1 Akt, nach dem Französischen von W. Friedrich. Zum Schluß: Zauber (Gäste: Fr. Fischer von Freiburg i. S. Herr Hamm von Stettin.)

Frankfurt, 11. Juni.

Bistolen	9 fl. 48 — 50 kr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ B.
Holl. 10fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "	Berlin 105 ¹ / ₈ B.
20 Fres.-Stücke	9 " 28 ¹ / ₂ — 29 ¹ / ₂ "	Cöln 105 ¹ / ₈ B.
Russ. Imperiales	9 " 49 — 51 "	Hamburg 88 ³ / ₈ ¹ / ₄ B.
Preuss. Fried.d'or	9 " 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ "	Leipzig 105 B.
Dulaten	5 " 38 — 40 "	London 119 ¹ / ₂ ² / ₈ B.
Engl. Sovereigns	11 " 55 — 59 "	Paris 94 ⁷ / ₈ B. ⁵ / ₈ G.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₂ "	Wien 102 ¹ / ₈ B. 101 ⁷ / ₈ G.
Dollars an Gold	2 " 27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂ "	Disconto 3 % G. (Hierbei 3 Beilage)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 137)

13. Juni 1868.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Wahlmänner für die Neuwahl eines Bürgermeisters der Stadt Wiesbaden betreffend.

Nachdem die Abtheilungslisten über die Wahlberechtigten acht Tage lang aufgelegt haben, so wird nunmehr Termin zur Wahl der Wahlmänner auf **Montag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr** bestimmt und werden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder dazu eingeladen, und zwar:

- 1) die Wahlberechtigten der I. Abtheilung, welche 51 Thaler 18 Sgr. und mehr Gemeindesteuer jährlich entrichten, in das Zimmer des Bürgermeister-Adjunkten in dem Rathhause;
- 2) die Wahlberechtigten der II. Abtheilung, welche 51 Thlr. 6 Sgr. 8 Pfg. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 8 Pfg. Gemeindesteuer jährlich entrichten, in das Zimmer des Bürgermeisters in dem Rathhause;
- 3) die Wahlberechtigten der III. Abtheilung, welche 23 Thlr. 8 Sgr. 5 Pfg. und weniger Gemeindesteuer jährlich entrichten, in den Rathhauseaal.

Die bezüglichlichen Bestimmungen der Wahlordnung zum Gemeindegesetz vom 26. Juli 1854 sind:

I. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Gemeindeglieder, wenn sie einen unbescholtenen Ruf haben.

Einen bescholtenen Ruf haben:

- 1) Diejenigen, welche zu einer Zuchthausstrafe oder Correctionshausstrafe von einem Jahre und mehr verurtheilt worden sind oder wegen eines mit einer solchen Strafe bedrohten Verbrechens in Untersuchung gestanden haben, ohne freigesprochen worden zu sein;
- 2) Diejenigen, welche wegen Diebstahls, Betrugs oder wiederholten Felddiebstahls, oder Unterschlagung oder Eidesverletzung mit irgend einer geringeren Strafe belegt, oder wegen eines nach allgemeiner Ansicht entehrenden Vergehens oder Verbrechens bestraft worden sind, oder ohne freigesprochen worden zu sein, in Untersuchung gestanden haben;
- 3) Diejenigen, welche durch richterliches Urtheil von einem öffentlichen Amte entsetzt worden sind.

Darüber, ob einer der bezeichneten Anstände im einzelnen Falle als vorhanden anzunehmen ist, entscheidet die Wahlversammlung.

II. An den Wahlen Theil zu nehmen sind nicht berechtigt:

- 1) Personen, welche unter Curatel stehen;
- 2) Personen, über deren Vermögen der Concursproceß gerichtlich eröffnet worden ist, bis sie die Befriedigung ihrer Gläubiger nachgewiesen haben;
- 3) Personen, welche eine ständige Unterstützung aus öffentlichen Armeencassen beziehen oder in den letzten der Wahl vorausgegangenen zwölf Monaten bezogen haben.

III. Sämmtliche Wahlberechtigte einer jeden Gemeinde werden in drei Abtheilungen getheilt nach Maßgabe der von ihnen zu entrichtenden directen Steuern, wobei jedoch diejenigen Steuern, welche ein Wahlberechtigter außerhalb des Gemeindebezirks bezahlt, nicht in Berechnung kommen. Die erste Abtheilung besteht aus denjenigen Wahlberechtigten, auf welche die höchsten Steuerbeträge bis zum Belaufe eines Dritttheils der Gesamtsumme aus der Gemeinde fallen; die zweite Abtheilung aus denjenigen, auf welche die nächsten Steuerbeträge bis zur Grenze des zweiten Dritttheils fallen; die dritte Abtheilung besteht aus den am niedrigsten besteuerten Wahlberechtigten, auf welche das letzte Dritttheil fällt.

IV. Die Verzeichnisse der Wahlberechtigten sind durch den Bürgermeister und Gemeinderath auf den Grund der Gemeindecataster nach den drei Abtheilungen getrennt aufzustellen und acht Tage lang in der Gemeinde öffentlich aufzulegen, während welcher Frist Einsprachen gegen deren Richtigkeit erhoben werden können. Falls dies geschieht sind die Listen zur Prüfung und Entscheidung an das Amt einzusenden. Sind keine Einsprachen erhoben worden, so werden die Listen mit einer Bescheinigung über die erfolgte Offenlegung geschlossen.

V. Wählbar in jeder Abtheilung sind alle Wahlberechtigten. Gewählt zu Wahlmännern sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen (relative Stimmenmehrheit) der Wähler der betreffenden Abtheilung, welche ihre Stimmen abgegeben, erhalten haben.

VI. Behufs der Wahl des Bürgermeisters werden zu einem jeden Gemeindevorsteher aus den Wahlberechtigten der Gemeinde drei Wahlmänner gewählt, welche zusammen mit den Gemeindevorstehern den Bürgermeister zu wählen haben.

Es sind hiernach dahier zu 12 Gemeindevorstehern 36, also in jeder der drei Abtheilungen 12 Wahlmänner zu wählen.

VII. Wird Jemand in mehreren Abtheilungen zugleich gewählt, so hat der Gewählte sich darüber zu entscheiden, in welcher Abtheilung er die Wahl annehmen will und gilt dann in der anderen Abtheilung Derjenige als gewählt, welcher nach Jenem die meisten Stimmen hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos, welches die Betheiligten oder in deren etwaiger Abwesenheit zwei von dem Vorsitzenden zu ernennende Stellvertreter aus der Wahlversammlung bei Jenem zu ziehen haben.

VIII. Die Annahme der Wahl als Wahlmann kann ohne genügende Ursache als Krankheit, nothwendige Abwesenheit u. s. w. nicht verweigert werden. Unbegründete Verweigerung der Annahme der Wahl zieht eine Strafe von zehn Gulden nach sich.

IX. Die gegenwärtige öffentliche Bekanntmachung vertritt die Einladung der Wahlberechtigten zur Wahlversammlung.

Die Wahlhandlung leitet der Bürgermeister oder dessen Stellvertreter unter Zuziehung eines Gemeindevorstehers und eines von der Wahlversammlung zu wählenden Protokollführers.

Jede Abtheilung hat für sich durch offene Stimmgebung zu Protokoll abzugeben, so daß also jeder in der Liste eingetragene Anwesende so viele Personen (12 in jeder Abtheilung) gleichzeitig mit Vor- und Zunamen zu nennen hat.

Man glaubt schließlich die Erwartung aussprechen zu dürfen, daß sämmtliche wahlberechtigten Gemeindebürger mit dem der Wichtigkeit dieser Wahlhandlung entsprechenden Interesse daran Theil nehmen werden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulia.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte feine reingehaltene

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . . .	— " 42 " ditto.
1865r Rauenthaler . . .	— " 54 " ditto.
1862r Geisenheimer . . .	1 " — " ditto.
1862r Markobrunner . . .	1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 8 fl. 30 fr. 9713

Café-Lager

von C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Von dem so beliebten, allgemein vorzüglich anerkannten

à Pfund **bräunlichen Java-Café** à Pfund

32 kr., habe wieder eine Parthie erhalten, und empfehle solchen als etwas besonders

Billiges und Gutes;

ebenso empfehle einen durchaus reinschmeckenden

à Pfund **Cochin-Café** à Pfund

27 kr.

Billigere Sorten zu 20 und 24 kr. pro Pfund.

Achtungsvoll

10563 C. W. Schmidt, Goldgasse. 2.

Cigarren.

Fabrik-Lager guter abgelagerter Cigarren en gros & en detail zu Fabrikpreisen.

11 Ellenbogengasse 11.

Cigarren.

11350

Havanna, Bremer & Hamburger Cigarren, sowie großes Lager von Cigarren eigener Fabrikation; seine Taback der Firma Oldenkott in Amsterdam, Baumeister in Carlshafen und Café in in Göttingen, empfiehlt

Moritz Wallenfels,

Länggasse 31, vis-à-vis der Post.

Neue Häringe

in frischer Sendung eingetroffen bei

10344

F. Strasburger,

Kirchgasse — Ecke der Faulbrunnenstraße.

Saalbau Nerothal.

Montag den 15. Juni 1868

Abend-Unterhaltung

des
Gesangvereins „Niederfranz“,

unter gefälliger Mitwirkung
des Wiesbadener Männer-Quartetts, sowie mehrerer Künstler
und Dilettanten.

PROGRAMM.

I. ABTHEILUNG:

- 1) Das Kirchlein, Chor von Becker.
- 2) Hornist und Musketier, Lied für Bariton mit
Horn-Begleitung von Abt.
- 3) Das Lach-Couplet.
- 4) Waldscene, Preis-Solo-Quartett von Rücken.
- 5) Flaschenlied von Pabst.
- 6) Auf der Wacht, Chor mit Bariton-Solo von Kranze.
- 7) Nasencantate, komisches Quartett von Genée.
- 8) Der frohe Wandersmann, Chor von Mendelssohn-Bartholdy.

2. ABTHEILUNG:

- 1) Schottischer Bardenchor.
- 2) Scene u. Couplet aus: Der gebildete Hausknecht.
- 3) Frühlingsnachen, Solo-Quartett von Kreuzer.
- 4) Cavatine für Bass, aus: Die Jüdin, von Halevy.
- 5) Goldne Lebensregeln, Quodlibet von Genée.
- 6) Das Alphorn, Lied für Tenor mit Horn-Beglei-
tung von Ander.
- 7) Leierkastenbilder, Couplet.
- 8) Trinklehre, Chor von Abt.

Nach dem Concert Tanzunterhaltung.

Anfang — 8 Uhr.

Karten für Herrn à 18 fr., für Damen à 12 fr. sind zu haben in
den Cigarren-Handlungen der Herren Faller, gr. Burgstraße, Henrich,
Goldgasse, Roth, Langgasse, und Herrn Kaufmann August Engel, Taunus-
straße, sowie im Vereinslocal „Saalbau Nerothal“.

Es ladet freundlichst ein

143

Der Vorstand des Gesangvereins Liederkranz.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Dambachthal 1. 10147

Ein Lehrer, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während den-
selben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet
er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet
derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhülfestunden bedürfen, empfiehlt
sich derselbe. Näh. Exped. 9660

Biersaal und Sommerhalle

auf der Actienbrauerei.

Stets vorzügliches Bier, reine Weine, Borsdorfer Apfelwein und gute Speisen. 10475

Bayrischer Hof.

Heute Samstag den 13. Juni:

FREI-CONCERT

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach, sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel. 10692
Anfang 7 1/2 Uhr.

Restaurant Greimel,

Badischer Hof, Nerostrasse 7,

Table d'hôte 1 1/2 Uhr à 36 kr.

Alle der Saison angemessene Speisen nach der Karte, sowie alle Sorten in- und ausländische Weine und Lagerbier.

9602

C. Greimel.

Zum Nonnenhof,

Kirchgasse 27.

Von heute an Apfelwein per Schoppen 3 kr., über die Straße per Maas 10 kr. 10505

„Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag bei ungünstiger Witterung:

Grosse Tanzmusik.

Anfang nach 4 Uhr.

10699

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag findet in meinem neu erbauten, schön decorirten „Bürgerhalle“

grosse Tanzmusik

10094

statt, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 und 12 kr.

Cronenberger Apfelwein,

(verry fein) per Schoppen 4 kr., bei **J. Hülp,** am Markt. 10578

Salatöl.

Mohnöl, ganz reinschmeckend,	per Schoppen	24 kr.
do. sächsisches, reinschmeckend und süß,	" "	28 "
Französisches Salatöl (ächt Liller Oeillette, sehr fein) "	" "	32 "
Feinstes Rizzaer Olivenöl	" "	48 "

10562 empfiehlt C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Portraits, Landschaften, Stereoscopen, Vergrößerungen, Reproduktionen u. u.

25 Stück Visitenkarten in 3 Posen 7 fl., Familie einzeln 25 Stück 8 fl., Gruppenbilder à 36 im Duzend 5 fl., große Aufnahme von 1 fl. 30 kr. an. Punkte von Wiesbaden und Umgegend im Duzend 12 kr., einzeln 15 kr., 12 große Albumblätter 8 fl. Aufnahmezeit bei jeder Witterung unter Garantie und Probe. Kinder nur von 8 bis 2 Uhr, Erwachsene von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Medaillons, Broschen und Rahmen reichhaltig assortirt empfiehlt **E. Hering**, Photograph (englische Kirche). 9198

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern u. Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-Rotondes** und **Châles**, sowie schwarze, gestickte **Cachemir-Châles** bis zu den feinsten im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

August Jung,
Wilhelmstraße.

8835

Corsetten-Ausverkauf,

um damit aufzuräumen, billigst

10500

Ellenbogengasse 15.

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig und werden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt von
Heinrich Jacob, Helenenstraße 12. 10248

Mull-Blousen

von 2 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei
G. W. Winter, 5 Webergasse. 10183

R. Zimmermann in Berlin,

früher 7 Jahre lang Correspondent und Expedient bei Joh. Hoff, hat in dieser Zeit die Fabrikation des s. g. Hoff'schen Malzextracts genau kennen gelernt und bereitet nunmehr dieses rühmlichst bekannte Heilmittel genau nach der Hoff'schen Methode, aber für den halben Preis.

Eine sehr große Zahl renommirter Aerzte und hochgestellter Personen, u. A. die Herren Sanitätsräthe Hofarzt Dr. Boer, Dr. Manikewicz, Dr. Neumann, Dr. Heß u. u., die Herren Generale v. d. Groeben, von Stern-Gwiadowsky, v. Wittich u. u. haben das Zimmermann'sche Malz-Extract für ein dem Hoff'schen vorzuziehendes Product erklärt.

Der Verkaufspreis des Zimmermann'schen Malzextracts ist 4 Sgr. per Flasche excl. und hält stets Lager in Wiesbaden bei
9940

A. Thilo, Marktstraße 11.

Für Briefmarken-Sammler

empfehlen ächte Marken aller Welttheile billigst

9731

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 kr. bis zu 48 kr. bei **G. Löw, Marktstraße 28. 7859**

Kommoden, Kanape's, runde Tische, Kleiderschränke, Wasch-, Consol- und Nachtschränken, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Spiegel, Matratzen und Betten aller Art sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 10357

Das Landhaus, Gartenstraße 5, zu verkaufen; auch wird für den Sommer eine Etage möblirt vermiehet. 9942

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsbaldstraße 20, Parterre. 8425

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermietzen

J. D. Conradi, Hofnergasse 19. 6898

Eine große Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl. zu verkaufen. Näheres Expedition. 9820

Sarzer Kanarienvögel, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 9820

Alee und Gras auf 60 Ruthen Acker im Nerothal steht zu verkaufen Römerberg 34. 10633

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 14. Juni:

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6 Uhr. Entrée frei.

10692

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 14. Juni

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz.

8861

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz,

Friedrichstraße 6,

Morgen Sonntag den 14. Juni:

Grosses Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel.

10691

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 7 Uhr. Bier per Glas 5 fr. Entrée frei.

250

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger.

447

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Morgen Sonntag den 14. Juni:

CONCERT im Garten,

ausgeführt von der Capelle.

Entrée für Herrn 6 fr. Damen frei.

8706

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 137)

13. Juni 1868.

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 kr., im Abonnement 20 kr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Niefelnadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 kr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 kr., im Abonnement 48 kr.

8843

➔ Baderarten auf dem Bureau der Anstalt. ➔

Um mein Lager in

ächt sibirischen Sensen & Sicheln,

sowie in

ächt Mailänder & Patent-Kunstwecksteinen

zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

7802

A. Thilo, Marktstraße 11.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164

von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen derselben mit Waldsteinen u., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf dem Todtenhofe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhofe. 5821

Sargmagazin Saalgasse 30. 1030

Täglich sich erneuernden Mißverständnissen gegenüber die Mittheilung, daß meine Sprechstunden, nicht wie im Adreßbuche von 18⁶⁷₆₈ angegeben, sondern täglich zwischen 10 und 1 Uhr stattfinden.

Dr. Kirsch, homöop. Arzt,

Mauergasse 21.

8875

Dozheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Wein-Handlung

von

M. J. Löwenthal,

Friedrichstrasse 27 vis-à-vis Königl. Polizei-Direction.

Aechte Qualitäten — billigste Preise.

1857r, 1858r, 1859r, 1862r und 1865r.

Diverse Haardt- und Pfalzweine pro 1 Litre 20 — 24 kr.

Rhein-Weine.

pro $\frac{3}{4}$ Litre.	fl.	kr.
Lorcher	—	28
Niersteiner	—	36
Geisenheimer	—	42
Neroberger	—	48
Nürnbergerrhof	—	48
Hochheimer	—	52
Rüdesheimer	—	48
do. Berg Riessling	1	45
do. Orleans Cabinet	2	30
Neroberger Cabinet	2	30
Steinberger do.	5	—
Rauenthaler Auslese	8	—
Johannisberger do.	8	—
1842r Rüdesheimer Berg	2	30
1848r Marcobrunner	3	30

Rothe Weine.

1862r u. 1865r.

Affenthaler	—	24
Oberingelheimer	—	28
Assmannshäuser	—	42
do. I. Qualität	1	—
do. Cabinet	1	45

Franz. Roth-Weine,

direct vom Producent bezogen.

pro $\frac{3}{4}$ Litre.	fl.	kr.
Bordeaux	—	36
do. Medoc	—	48
do. St. Julien	1	—
do. St. Estèphe	1	6
do. Château Margeaux	1	12
do. do. Lafitte	1	30
Muscat Lunel	1	10
Malaga	1	15
do. ganz alter	2	15
Madeira	1	30
do. I. Qualität	3	—
Sherry	1	45
Portwein	3	—

Champagner

von besten Häusern in $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{2}$ Fl.
von 2 fl. 30 kr. — 5 fl.

Moussirende Weine

von

Math. Müller, Eltville,
Hochheimer Actien-Gesellschaft,
in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen.

Fabrik-Preise.

NB. Weine per Flasche unter 48 kr., Glas extra 4 kr. 9400

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl fertiger 9192

Herrn- & Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegentlichste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **H. Martin,** Metzgergasse 18.

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl, sowie Gas-Kochapparate und Gummischläuche empfehle zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich promptest ausführen.

9267

Fr. Knauer, Neugasse 9.



2 Metzgergasse 2,

große Auswahl aller nachbenannten Schuhwaaren, als: Herrschaftenstiefel in Kalb- und Rindsleder von 4 fl. 30 kr. an, Herrzugstiefel mit Kalbleder- und Lackbesatz, rindslederne Arbeitsschuhe, sowie lederne Pantoffeln, Damenstiefel in schwarzem und grauem Lasting, in Kalb-, Kitz- und Glanzleder zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an, alle Sorten sehr schöner Morgenschuhe für Herrn, Damen und Kinder in Plüsch, Stramin, Lasting und Bockleder von 36 kr. an, Turnschuhe zum Schnüren das Paar 2 fl., Turnpantoffeln 1 fl. 30 kr., Schaft-, Zug- und Zeugstiefel für Confirmanden, in sehr schöner Arbeit, Kinderchuhe in Kalb-, Kitz-, Glanz- und Bockleder, sowie grauem, braunem und schwarzem Lasting von 24 kr. an.

NB. Lager aller Sorten Haushaltungsbürsten und Besen verkaufe zu billigen, aber festen Preisen.

Jos. Dichmann. 63 2

Um bevorstehenden Umzug möglichst zu erleichtern, verkaufe nachstehende Artikel, worin noch ein ziemlich starkes Lager halte, zu ermäßigten Preisen:

feinen Melis, im Brod,	per Pfd.	17 ³ / ₄ kr.,
Raffinade,	" "	18 kr.,
feinen Stampmelis	" "	18 kr.,
Farin, hellgelb,	" "	14 kr.,
Farin, weiß,	" "	15 kr.,
neue Rosinen, ohne Stiel,	" "	20 kr.,
neue Corinthen	" "	16 kr.,
Zwetschen	per Pfd.	6, 8 u. 10 kr.,
Kernseife von Naumann in Offenbach	per Pfd.	12 kr.,
gelbe Palmölseife ditto	" "	10 kr.,
Schmierseife, 1. Qualität,	" "	11 kr.,
feinste Patent-Weizen-Stärke in 1/2 und 1/1 Pfund-Packeten	" "	16 kr.,
" Alumpenstärke, los	" "	13 kr.,
Soda	" "	3 ¹ / ₂ kr.,
Essig	per Maas	7, 11 u. 14 kr.,
Hellthran	per Schoppen	16 kr.,
sowie sämtliche Sorten Kaffee, worunter ein feiner Mocca, per Pfund 42 kr., entsprechend billiger.		

A. Thilo, Marktstraße 11. 8758

Die Versilberung von Werthpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln etc. wird vermittelt durch

Hch. Heubel & Comp.,

Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

9179

Betragene Herr- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115



Fahrtenplan der

Anschlüssen an die

Vom 1. Juni 8

Abgangs- und Bestimmung Station.	1.		25.		3.		5.		7.		9.		11.		13.		15.		17.		19.		21.		23.				
	Personen-	zug.	Local-	zug.	Schnell-	zug.	Personen-	zug.	Schnell-	zug.	Personen-	zug.	Schnell-	zug.	Personen-	zug.	Schnell-	zug.	Personenzüge.						Weiterzug ohne				
	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.		I. II. III. Mrg.	I. II. III. Mrg.		
Saarbrücken-Eisenbahn.	Frankfurt . . . ab	6 —	6 10	7 15	8 55	10 30	11 30	2 —	2 50	4 5	6 5	8 45																	
	Höchst . . . an	6 14	6 25	7 25	9 10	10 40	11 45	2 10	3 5	4 15	6 20	9 —																	
	Sodener Zweigb.	Soden ab	—	—	7 7	8 54	10 22	11 27	1 52	2 47	3 57	6 2	7 18																
		Höchst an	—	—	7 20	9 7	10 35	11 40	2 5	3 —	4 10	6 15	7 31																
	Soden	Höchst ab	—	6 30	7 33	9 22	10 45	12 5	2 15	3 10	4 20	6 35	—																
		Soden an	—	6 43	7 46	9 35	10 58	12 18	2 28	3 23	4 33	6 48	—																
	Höchst ab	6 16	—	7 26	9 12	10 42	11 47	2 12	3 7	4 17	6 22	9 2																	
	Hattersheim ab	6 25	—	—	9 25	—	11 57	—	3 17	—	6 32	9 12																	
	Flörsheim ab	6 38	—	7 45	9 35	—	12 10	—	3 30	4 33	6 45	9 25																	
	Hochheim . . ab	6 50	—	—	9 50	—	12 23	—	3 44	—	6 56	9 38																	
	Castel . . . an	7 —	—	8 2	10 —	11 15	12 35	2 45	3 55	4 47	7 5	9 50																	
	Mainz (an	7 10	—	8 12	10 10	11 37	12 45	2 55	4 10	4 57	7 15	10 —																	
	per Dampfboot	ab	6 55	—	7 52	9 50	11 5	12 20	2 27	3 45	4 38	6 40	9 40																
	Saarbrücken-Eisenbahn.	Castel . . . ab	7 10	—	8 7	10 5	11 20	12 40	2 50	4 —	4 53	7 10	9 55	9 25	10 30														
		Curbe . . . an	7 20	—	8 17	10 15	11 28	12 50	3 3	4 10	5 3	7 25	10 5	9 33	10 40														
Diebrich		(an	7 30	—	—	10 25	—	1 —	3 10	4 20	—	7 40	10 15	—	—														
		ab	7 8	—	—	10 2	—	12 38	2 48	3 58	—	7 7	9 53	—	—														
Wiesbaden an		7 30	—	8 25	10 25	11 35	1 —	3 15	4 25	5 10	7 35	10 15	9 40																
Saarbrücken-Eisenbahn.		Castel . . . ab	—	—	8 7	10 5	11 20	—	2 50	4 —	4 53	7 10	—	9 25	—														
		Curbe . . . ab	—	—	8 20	10 17	11 30	—	3 5	4 10	5 5	7 26	—	9 40	—														
		Wiesbaden . . ab	—	—	8 15	10 15	11 25	—	3 —	4 5	5 —	7 20	—	9 35	—														
		Mosbach . . . an	—	—	8 24	10 24	11 34	—	3 10	4 14	5 9	7 30	—	9 44	—														
		Eltville . . . an	—	—	8 41	10 50	11 55	—	3 36	4 39	5 30	7 57	—	10 10	—														
		Rüdesheim . . an	—	—	9 12	11 30	12 25	—	4 12	5 15	6 —	8 34	—	10 45	—														
		Lahnstein . . . an	—	—	10 35	—	2 5	—	5 58	—	7 35	10 3	—	—	—														
		Coblenz . . . an	—	—	10 54	—	2 20	—	6 23	—	7 47	10 22	—	—	—														
		Bonn an	—	—	12 25	—	4 15	—	8 25	—	9 20	—	—	—	—														
		Cöln an	—	—	1 5	—	5 15	—	9 25	—	10 —	—	—	—	—														
	Nachen an	—	—	3 30	—	7 50	—	—	—	12 5	—	—	—	—															
	Ems an	—	—	11 5	—	2 35	—	6 30	—	8 28	10 25	—	—	—															
	Diez an	—	—	1 6	—	4 50	—	7 30	—	9 22	—	—	—	—															
	Limburg . . . an	—	—	1 16	—	5 —	—	7 38	—	9 30	—	—	—	—															

Außer den vorstehenden Zügen

Bis auf Weiteres an

Ein Zug von Castel (Mainz) nach Wiesbaden, Abgang zu Mainz 5 Uhr 45
 Ein Zug von Wiesbaden nach Castel (Mainz), Abgang zu Wiesbaden 7 Uhr

Maunus - Eisenbahn



den
Maunische Eisenbahn.
 1868 an gültig.

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	2.		4.		6.		8.		10.		12.		14.		16.		18.		20.		22.		24.		28.		
	Güterzug ohne Personen.	Personenzüge.	Beschlus-zug.		Schnell-zug.		Personenzüge.		Schnell-züge.		Personenzüge.				Güterzug ohne Personen.												
	I. III.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	I. II.	II. III.	
	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	
Maunische Eisenbahn.																											
Wiesbaden ab	—	6 10 8 5	9 — 11 5	12 10 2 15 3	4 5 5 40	6 30	8 50	10 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biebrich ab	—	6 8 8 3	— — —	12 8 2 13	— — —	6 27	8 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Curve an	—	6 30 8 25	— — —	12 30 2 35	— — —	6 50	9 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel ab	—	6 20 8 15	9 7 11 12	12 20 2 27 3	5 35 4 7	6 40	9 — 10 42	10 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel an	—	6 30 8 25	9 15 11 22	12 30 2 37 4	— 5 55	6 50	9 10 10 50	11 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz an	—	6 40 8 35	9 25 11 37	12 45 2 55 4	10 6 5	7 15	9 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
per Dampfsboot ab	—	6 25 8 17	9 5 11 5	12 20 2 27 3	4 5 4 5	6 40	9 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maunische Eisenbahn.																											
Castel ab	5 10 6 40 8 30	9 20 11 30	12 35 2 42 4	5 6 —	6 55	9 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochheim ab	5 26 6 50 8 40	— — —	12 45 2 52	— 6 7	7 5	9 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flörsheim ab	5 45 7 48 53	9 35 — 12 56	3 4 —	7 17	9 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dattersheim ab	6 37 16 9 7	— — —	1 7 3 17	— — —	7 30	9 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst an	6 20 7 27 9 17	9 52 11 58	1 17 3 26 4	3 36 3 1	7 40	— 10 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soden ab	— 7 7 8 54	— 11 27 —	2 47 3 57 6 2	7 18 9 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst an	— 7 20 9 7	— 11 40 —	3 — 4 10 6 15	7 31 9 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst ab	— 7 33 9 22	10 45 12 5	2 15 4 20	— 6 35 7 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soden an	— 7 46 9 35	10 58 12 18	2 28 4 33	— 6 48 7 58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst ab	6 25 7 30 9 20	9 54 12 —	1 19 3 28 4	3 35 6 33	7 42 9 38	10 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt an	6 50 7 45 9 35	10 5 12 10	1 35 3 45 4	4 5 6 45	8 — 9 53	10 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

die folgenden Extrazüge befördert:
 und höheren Festtagen:
 zu Castel 5 Uhr 55 Min. Abends, Ankunft zu Wiesbaden 6 Uhr 10 Min. Abends.
 zu Mainz 8 Uhr, zu Castel 8 Uhr, zu Mainz 8 Uhr 10 Min. Abends.
 Im Auftrag des Verwaltungsraths: Der Director **Wernher.**

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 43 fr. an der Mètre;

schwarzer **Yoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,
Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.

Wein:

Geisenheimer 1862r 30 fr., Hochheimer 1857r 1 fl.,
 Erbacher 1865r 36 fr., Oberingelheimer 48 fr.,
 Hattenheimer 1865r 48 fr., Ackmannshäuser 1 fl.
 per Flasche einschl. Glas.

In Gebinden billiger; leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

1866r Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	— fl. 24 fr.
1864r Hattenheimer	" " " " "	— fl. 36 fr.
1862r Forster	" " " " "	— fl. 48 fr.
1865r Ackmannshäuser (rothen)	" " " " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " " " "	1 fl. 12 fr.

Selterser Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,
 per Flasche 8 fr., vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr. (Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) 6148

Die Conditorei, Taunusstrasse 27,

empfiehlt sämtliche **Zucker- und Chocoladen-Fabrikate** von **Franz Stollwerck** in Cöln.

Vorzügliches Eis, Caffee, Thee, Chocolate und Limonade, feine Weine, als: Champagner, Sherry, Malaga, Madeira, Portwein, etc., holländische und französische Liqueure, Cognac, Rum, Mineralwasser, echtes Nürnberger Bier etc. Bestellungen auf alle Backwaaren, Marzipan, Torten und Kuchen werden auf das Beste und Billigste prompt ausgeführt. 9778

Das große **Handschuh-Lager** von **M. Pfister** aus Tyrol ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder große Sendungen der bekannten besten **Glace-, Waschleder- und dänische Handschuhe** aus Tyrol angekommen. Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavillon) vis-à-vis den „Bier Jahreszeiten“. 5175

Billige reelle Preise und gute Bedienung.

Das **Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser** empfiehlt **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Arbeitshosen, -Hemden und -Rittel

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von Metzgergasse 29, **Heinr. Martin**, Metzgergasse 18. 9194

Beerdigter **Reithausmüller W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle, Garantie ein Jahr

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch
Begutachtungs-
Commission
geprüft und taxirt.

namentlich aller Arten Möbel,

Wündliche
oder

Spiegel, Betten, Teppiche zc.,

schriftliche
Bestellungen
werd. prompt ausgeführt.

in großer und reicher Auswahl.

L. Bausch, Droguist,

vorm. A. Herber,

Marktstraße No. 23,

empfiehlt:

Aecht persisches Insektenpulver,

Fliegenpapier,

Fliegenleim,

Wanzentinktur,

Mittel zur Abhaltung und Entfernung der Motten,

Pulver zum Vertreiben der Schwaben.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Chemiker und Pharmaceut, verbunden mit meiner Qualifikation als examinirter Apotheker werde bei **billigen** Preisen stets die besten und dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechenden Waaren und Präparate liefern.

Patentirte Dampfkothöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,

Länggasse 12.

10598

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Länggasse 16. 5585

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Cigarren.

Land-Havanna per Stück 7 Pf.,

Bock-Regalia

5

J. C. Roth, Länggasse 18. 10627

empfiehlt

Westphälische Schinken und feinste Cervelatwurst empfiehlt

10609

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und

vermittelt

Ph. Seebold, Tannusstraße 9. 10622

Stunden werden gut und billig ertheilt. Näheres Expedition. 10611

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 137)

13. Juni 1867.

Cürcien-Veren.

431

Hente Abend 8 Uhr in der höheren Töchterschule dritter Vortrag.

Goldgasse 2.

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Dinners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Aepfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr.

10602

Repperndorfer Sommerbier

per Glas 6 fr. von morgen Sonntag an bei

10707

C. Dasch, Wilhelmstraße 9.

Hof Lindenthal bei Wiesbaden.

Unterzeichnete beehrt sich dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie mit dem Heutigen auf dem „Lindenthaler Hof“ bei Wiesbaden eine **Wirthschaft** eröffnet hat und empfiehlt Wein, Bier, Aepfelwein und ländliche Speisen, auch sind daselbst mehrere Zimmer, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Lindenthaler Hof, den 13. Juni 1868.

J. Horzfeld. 10670

Zur „Burg Mosbach“.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vis-à-vis dem Viebrich-Mosbacher Bahnhof eine

Gast- & Schenk-wirthschaft

eröffnet habe.

A. Eshbächer. 10210

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,
Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.

sind wieder zu haben.

Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

Eine Wirthschaft zu pachten gesucht. N. G. 10718

Neue Fisch- & Gemüse-Handlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze:

Ecke der Neu- und Schulgasse No. 1

ein Geschäft in Fluß- und Seefischen, sowie in feinem Gemüse errichtet habe.

Allen Anforderungen unserer Zeit in dieser Branche bestens Rechnung zu tragen wird mein unermüdlichstes Bestreben sein.

Hochachtungsvoll

10696

Joh. Bapt. Müller.

Großer Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager habenden

Sommer-Waaren

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen.

Feste Preise.

10193

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Herrnkragen und Halsbinden

in schöner Auswahl empfiehlt

Josef Roth, vormalig: A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

9733

3 & 6 kr. Reisflämme und Fritzlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Alle in das Schuhmacherfach einschlagende neue Arbeiten, sowie alle Reparaturen, als: Sohlen, Flecken, Herzen zc. werden schnell und dauerhaft unter Zusicherung äußerst billiger Preise besorgt.

C. Prinz, Schuhmachermeister, Oberwebergasse 51. 10693

Schöner Kopfsalat zu verkaufen kl. Schwalbacherstraße 5. 10698

Billig zu verkaufen: 1 zahmes Rothkehlchen, 1 Blutsinle, Kanarienvogel (Weibchen) per Stück 18 kr. und 1 Hede Oberwebergasse 51. 10693

Dickwurzpflanzen sind zu haben im Dern'schen Garten. 10671

Morizstraße 6 ist ein Karrn mit Kohlenkasten zu verkaufen. 10664

Bleichstraße 8 sind schöne Dickwurzpflanzen zu haben. 10665

Eine gut erhaltene eichene Wiege und ein Tisch sind zu verkaufen Römerberg 9, Borderhaus. 10666

Es sind mehrere gut gebrauchte Koffer zu verkaufen. Näheres Mauer-gasse 5, 1 Stiege hoch. 10668

Auf dem Augustenberg, vis-à-vis dem Paulinenstift, gelegen im Nerothal, sind frische Kirichen zu haben. 10678

Hartgebrannte Backsteine von diesem Jahre sind in Weilern und im Tausend zu haben bei Daniel Kraft. 10631

Decimal- und Tafel-Waagen

empfiehlt
9790

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Messina-Apfelsinen,

4, 5 und 6 kr. per Stück, große **Palermo-Citronen** per 100 Stück
5 fl. empfiehlt
J. Adrian, Marktstraße 36. 10458

Goldleisten — Tapetenleisten,

Politurleisten und fertige **Rahmen** in jedem Genre, sowie das Einrahmen
von Photographien, Kupferstichen, Delgemälden zc. empfiehlt
461
A. Flocker, Webergasse 17.

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfiehlt fein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Vo-**
lants, Chantilly-Châles und **-Rotondes, Spitzen-**
Tücher von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 kr.,
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 kr., extra feine
Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen;
eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 kr. an. 10676

Arbeitshemden und Mittel zu billigen Preisen bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Vorzügliche große **Linsen** und **Bamberger Zwetschen** verkaufe ich zum
Einlaufspreis; leere **Cigarrenlischen** werden ganz billig abgegeben bei
10682
August Kadesch, Langgasse 2.

Frische Ameiseneier bei Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 10682

Alten **Ameisen-Spiritus** zu haben Römerberg 7. 10675

Recht **persisches Insektenpulver** à Fl. 5 Sgr., sowie loses Insektenpulver,
um dasselbe im Einzelnen abgeben zu können. Sicheres Mittel zur Vertilgung
der Flöhe, Wanzen u. s. w. A. Flocker, Webergasse 17. 461

Einen **Alabierstuhl**, ein- oder zweisitzig, sucht zu kaufen
10684
W. Stillger, Häfnergasse 18.

Dickwurzpflanzen zu haben Geisbergstraße 21. 10680

Circa 12 Stück **Aepfelwein** werden noch ganz oder getheilt abgegeben bei
F. Meyer in Mosbach. 10708

Marktstraße 7 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 10720

Ein schöner ovaler **Spiegel** in Goldrahmen, noch neu, ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 10716

Dem **Rettungshaus** gegenüber im **Kirschenwäldchen** bei Carl Schott sind
gute **Kirschen** zu haben. 10711

Schachtstraße 3 ist ein **Aushängeschild** und **Schuhmacherwerkzeug** zu
verkaufen. 10690

Steingasse 10 ist $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger **Alee** zu verkaufen. 10566

Sämmtliche hiesigen Kutscher

werden, da sich noch ein Kutscher der Gesellschaft um die Stelle als Conducteur beworben hat, zur Wahl eines Omnibus-Conducteurs auf Montag den 15. Juni Abends 8 Uhr zu einer Versammlung bei Herrn Damsbach in der Häfnergasse dringend eingeladen. 10742



Markt 7.

Wieder eingetroffen

Neue Häringe, erste Qualität,

sowie schöne Forellen, Rheinsalm, Aale, Hechte, Seezungen, Schollen &c.

Café Restaurant Bretz,

Kirchgasse 8,

empfehlen von heute an **Diners** à 36 fr. und höher in und außer dem Hause; bei günstiger Witterung servirt man im Garten. **Restauration à la carte.**

Achtungsvoll

W. Bretz.

10724

Burg Nassau.

Heute Abend

große Harmonie im Garten

mit bengalischer Beleuchtung,

ausgeführt von Mitgliedern der Cur-Kapelle.

Anfang 7 Uhr.

10736

Apfelwein,

nicht Speierling, aber sonst trinkbar, per Schoppen 4 fr. bei

K. J. Nicolai, Römerberg 18.

10733

Echten engl. Barclay Porter, Real Ale und Nürnberger Bier empfang und empfiehlt die Conditorei Taunusstraße 27. 10723

Bur Rheinlust in Schierstein!

Täglich frische Fische, vorzüglich Schinken, ächte hannoversche Metzwurst (direkt bezogen), hausmachende Käse, Dairmilk &c., sowie ein reines Glas Wein, nebst prachtvoller Aussicht auf den Rhein, bringe ich meinen geehrten Besuchern in empfehlende Erinnerung.

Fr. Wehnert in Schierstein.

10677

Sonnenberg.

„Goldene Krone“: Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag Flüglerunterhaltung. B. Noll. 10738

Rommelbrot von reinem Roggen (5 Pfd. 18 Stk.) ist fortwährend zu 18 fr. zu haben bei Heinrich Schütz, Röderstraße 33. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 10713

Bielefelder & andere Leinen

empfiehlt in gebiegener Waare, unter Garantie für rein Leinen, zu den mäßigsten Preisen

G. W. Winter,

10648

5 Webergasse.

10648

Am 11. d. M. ist ein geschorenes weißes **Bologneser-Hündchen** (Hündin) abhanden gekommen. Wer dasselbe zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung Geisbergstr. 12. Vor Auktan wird gewarnt. 10687

Portemonnaie verloren.

10704

Verloren am Donnerstag Abend im Theater von der Casse aus bis zur Parterrelloge Nr. 7 ein **Portemonnaie** mit 8 fl. und 2 amerikanischen Zinscoupons nebst einem Schein über 3 Koffer und Schlüssel. Die betreffende Person, die es aufhob und gesehen wurde, wird ersucht, dasselbe bei Theaterwachtmeister Lenz abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird.

Verloren ein **Berlmutterkreuzchen**. Abzugeben gegen Belohnung Gartenstraße 5. 10667

Verloren von einer Droschke eine **Patentkapsel** entweder hier oder auf dem Wege bis nach Walluf. Man bittet um Abgabe Friedrichstraße 23 im Hinterhaus. 10715

Einige gute Näherinnen finden Beschäftigung. Näheres Expedition. 9927

Eine gewandte Verkäuferin, welche gut französisch spricht, wird auf sechs Wochen zur Aushilfe in ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped. 10656

Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht bei G. Krauter, Damenschneider, Goldgasse 8. 10673

Eine **Waschfrau** wird auf gleich ges. Köderstr. 9. 10663

Eine geübte Maschinennäherin wird sofort gesucht. Näheres Webergasse 4 im Laden. 10703

Ein junges Mädchen wünscht ein Kind auszutragen. N. Römerberg 26. 10702

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Spülen in der Küche. Näh. Exped. 10700

Ein ordentliches Mädchen wird für den Tag über in Monatdienst gesucht. Näh. Steingasse 17. 10714

Stellen-Gesuche.



Gesucht Ein ordentliches Mädchen wird bis zum 1. Juli gesucht. Näh. Kirchgasse 37, Parterre. 10701

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. N. Elisabethenstraße 7b. 10697

Ein Mädchen sucht auf 24. Juni eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Kirchhofsgasse 5. 10709

As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Exped. 10027

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1. 10328

Wanted an English nurse. No young Lady need apply. Applicants may call from 10 to 12 mornings & 2 to 3 after noons. 10063

Mrs. Miller, 13 Rheinstrasse.

- Ein gebildetes Mädchen, das 5 Jahre in einem Putzgeschäfte war, sucht eine ähnliche Stelle, auch würde dasselbe als Jungfer eine Stelle annehmen. Näh. Häfnergasse 19, 2 Stiegen hoch. 10536
- Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen, wird gesucht. Näheres Rheinstraße 14. 10510
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Häfnergasse 10. 10615
- Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Exp. 10685
- Ein braves, tüchtiges Hausmädchen sucht sofort Stelle. N. Saalgasse 30. 10679
- Ein solides, anständiges Mädchen, das in allen Hand- und Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Adelhaidstraße 10. 10696
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Mühlgasse 2, Parterre. 10706
- Ein sehr braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 10706
- Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 48 eine Treppe hoch. 10717
- Ein reinliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, auch kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Herrn Kämpfer, Mauritiusplatz 3 im vierten Stock. 10726
- Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zu erwachsenen Kindern, zu einer Dame als Haushälterin oder in einem Laden. Näheres Oberwebergasse 54 im Laden. 10741
- Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Faulbrunnenstr. 3, Parterre. 10420
-
- Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002
- Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hack, Webergasse 5. 7918
- Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Franz Alff, Sattler. 10597
- Ein starker, braver Junge kann als Steindruckerlehrling eintreten bei Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 10553
- Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Näheres zu erfragen Römerberg 5. 10595
- Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628
- Ein tüchtiger Klüfer wird gesucht. Näh. Exp. 10681
- Bergolddergehülften finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei Wendelin Bauer. 10672
- Ein Schreinerlehrling gesucht bei Fischer jun., Moritzstraße 11. 10719
- Ein Buchhalter und Correspondent sucht Beschäftigung, wenn auch nur für die Sommermonate. Näheres Expedition. 10721
-
- 6500 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10623
- 4000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. N. Expedition. 10573
- 40 - 50000 fl. werden auf Hypotheken mit mehr als doppelter Sicherheit auf eines der schönsten Güter im Rheingau ohne Makler zu leihen gesucht. Die Auszahlung des Capitals kann im Laufe mehrerer Monate in Raten erfolgen. Offerten beliebe man gefälligst verschlossen in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 10603
- 2000 - 2500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Näh. Exped. 9862

8000 fl., 6000 fl., 2000—2500 fl., 400 fl. sind stündlich auszuleihen
bei Fr. Sch aus, Mauergasse 1. 10694

Eine unmöblirte Wohnung von 6—9 Zimmern in angenehmer Lage auf
1. Juli oder später gesucht. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl.
niederzulegen. 10730

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zim-
mern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagen-
remise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu miethen gesucht.
Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10541

Gesucht zum 1. October eine unmöblirte Wohnung von 7—8 Zimmern
nebst Zubehör, womöglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe besorgt
die Expedition d. Bl. 10737

Adelheidstraße 8 ist in der Bel-Etage 1 Salon und Schlafzimmer, mö-
blirt, auf 1. Juli zu vermieten. 10669

Dogheimerstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 10706

Untere Friedrichstraße 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. Auf
Verlangen auch Kost. 10686

Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968

Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883

Lehrstraße 1 Bel-Etage ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 10731

Ecke der Röderallee und Steingasse ist ein gut möblirtes großes Zimmer
mit schöner Aussicht à 4 fl. per Woche, monatlich billiger, zu vermieten.
Näh. daselbst im Laden. 10338

Saalgasse 28 können 1—2 Herrn schönes Logis haben. 10612

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Diener-
schaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in den
Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermieten.
Näh. Expedition. 10143

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist ein
Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, sofort
zu vermieten. Näheres Expedition. 10508

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung,
bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein
und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem
Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe kann auf Ver-
langen getheilt abgegeben werden.

Daselbst sind im dritten Stock für einen einzelnen Herrn zwei Zimmer,
Aussicht auf den Rhein, mit Möbel sofort zu vermieten. N. Exp. 10340

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 26 bei Schuh-
macher Schäfer. 10662

Zum 13. Juni 1868.



Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die
Nerostraße No. 22 unserm Joseph Anton . . . f.

Zimmer froh leb' er nach seinem Willen,
Doch vergiß er nicht uns heut den
Durst mit Stramm zu stillen!!



Herzliche Glückwünsche dem jungen Manne J. A. W. zum Geburts-
tage! 10674

Unserm alten Freunde und Vater (Proz.) J. B. . . . gratulirene
zum heutigen Geburtstage recht rechtlich!

Seine 14 Kinder. 10700

Es gratulirt recht herzlich dem R. . l. P. . . . r im Dambachthal zu
seinem 22. Geburtstage!

Der Karl soll leben, Das Hannchen daneben, Sein Schwager Karl dabei,
Hoch leben sie alle Drei! Lok Dich nit Lumpen. P. Sch. Nr. 2. 10710

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen durch die Webergasse bis auf
den Römerberg 8 dem rothen S. . . . l zu seinem heutigen 44. Geburtstage!

Bergeß das Fäßchen nicht für die durstigen Collegen.

W. St. P. S. St. Sch. 10688

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Bestunde in der neuen Schule Morgens 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Conrath.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Köhler.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule: Herr Kirchenrath

Eibach.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten. Fest der ewigen Anbetung.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, feierliches
Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Während des Tags stündlich sacramental Andacht; Schluß des Gebetes mit
einem feierlichen Umgang um den Louisenplatz und Te Deum Abends 6 Uhr.

Die gemeinschaftliche Communion der Erstcommunitanten findet Morgens
7 Uhr statt.

Die Engländer während der Frohnleichnamsoctav sind Morgens 6 Uhr.

Täglich sind hl. Messen um 5¹/₂ und 9 Uhr.

Nach der Octav sind die hl. Messen wie gewöhnlich 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr.

Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule
geleitet durch Herrn Prediger Eißner.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Akerstraße 21a.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 18. Juni Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Divine Service.

St. Augustine's Church -- Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at ¹/₄ before 4.

Holy Communion is celebrated every Sunday.

Wednesdays and Fridays and the Festivals: Morning Prayer at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.